04.04.2023

HANDWERKERHÖFE im WEP Gewerbegebiet Quickborn – Neues Konzept für Kleinbetriebe

Dr. Harald Schroers, Bürgermeister Thomas Beckmann und Investor Antonius de Waal (v.l.) beim traditionelle Spatenstich in Quickborn. Foto: WEP

Das Hamburger Immobilienunternehmen De Waal Partners GmbH hat ein rund 6.000 m^2 großes Gewerbegrundstück der WEP Wirtschaftsförderung und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg erworben. Am Albert-Einstein-Ring 2 im WEP Gewerbebiet Quickborn errichtet das Unternehmen einen weiteren Standort ihres Konzeptes HANDWERKERHÖFE. Die HANDWERKERHÖFE bieten Mietflächen für kleine und mittlere Handwerksbetriebe an. Dieses Konzept ermöglicht Betriebsansiedlungen an einem zentralen Standort und soll dem Wegzug von Handwerksbetrieben entgegenwirken. Mit dem Spatenstich am 04.04.2023 erfolgt der offizielle Baubeginn für das Gebäude mit einer Grundfläche von über 3.000 m^2.

„Quickborn ist mit seiner sehr guten Erreichbarkeit und der direkten Autobahnausfahrt der ideale Standort für dieses Vorhaben. Die HANDWERKERHÖFE passen optimal zu unserer Stadt. An dem Konzept gefällt mir besonders, dass ein Austausch der Betriebe untereinander ermöglicht und gefördert wird“ betont Quickborns Bürgermeister Thomas Beckmann.

„Bereits ab einer Größe von 80 m^2 können kleine und mittlere Handwerksbetriebe, aber auch größere Industrieunternehmen, bei uns Flächen anmieten. Unsere hochflexiblen Einheiten sind vielseitig verwendbar. Ob als Lagerfläche, Werkstätte oder Produktionsfläche, die HANDWERKERHÖFE Quickborn sind für Jedermann“ erklärt Geschäftsführer Antonius de Waal. Aus den Erfahrungen mit anderen HANDWERKERHÖFE rechnet er mit einer Anzahl von ca. 40 Beschäftigten an diesem Standort.

„Mit diesem Bauvorhaben schließen wir eine Angebotslücke im Kreis Pinneberg. Die Variabilität im Flächenangebot der HANDWERKERHÖFE sehe ich als großen Vorteil für viele kleine Betriebe. Ich empfinde das Konzept als ein tolles und richtungsweisendes Angebot, das wir hier bislang nicht hatten, darum freut mich diese Ansiedlung umso mehr“ verkündet WEP Geschäftsführer Dr. Harald Schroers.

Mit der Ansiedlung der Handwerkerhöfe wird die letzte Baulücke im Gewerbegebiet Quickborn geschlossen. Durch die Rückgabe seiner Gewerbefläche ermöglichte der vorherige Eigentümer einen Neuverkauf der Fläche an die HANDWERKERHÖFE.